

Johann Sebastian
BACH

Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen

Weeping, crying, sorrow, sighing

BWV 12

Kantate zum Sonntag Jubilate
für Soli (ATB), Chor (SATB)
Oboe, Fagott, Trompete
2 Violinen, 2 Violen und Basso continuo
herausgegeben von Ulrich Leisinger

Cantata for the 3rd Sunday after Easter
for soli (ATB), choir (SATB)
oboe, bassoon, trumpet
2 violins, 2 violas and basso continuo
edited by Ulrich Leisinger

English version by Henry S. Drinker, revised by Gordon Paine

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 31.012/03

Vorwort

Am 2. März 1714 wurde Johann Sebastian Bach, der bis dahin als Kammermusikus und Organist am Hofe des Herzogs Wilhelm Ernst in Weimar gewirkt hatte, zum Konzertmeister befördert und erhielt den Auftrag, zur Entlastung des kränkenden Kapellmeisters Johann Samuel Drese „monatlich neue Stücke“ für die Kirche zu komponieren und aufzuführen. Nach der Kantate *Himmelskönig, sei willkommen* BWV 182 zum Sonntag Palmarum ist die hier vorliegende Kantate *Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen* BWV 12 zum Sonntag Jubilate das zweite Werk, das Johann Sebastian Bach in seinem neuen Amt schuf. Die außerordentlichen musikalischen Ambitionen der ersten Weimarer Kantaten mögen nicht zuletzt darin begründet sein, daß sich Bach Hoffnungen auf die Nachfolge Dreses als Hofkapellmeister machte.

Als Dichter des Textes, der den Kerngedanken des Sonntagsevangelium aus Joh. 16,16–23 („Ihr werdet weinen und heulen, aber die Welt wird sich freuen. Ihr werdet traurig sein, doch eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden“) entwickelt, gilt der Weimarer Hofprediger Salomo Franck. Der Eingangschor paraphrasiert das Bibelwort, das durch den Vers „Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen“ (Apg. 14,22) erläutert wird. Hierauf folgen drei Arien. Die erste von ihnen schließt inhaltlich unmittelbar an den Chor an; zur Vertonung hat Bach einen typischen Triosatz gewählt, bei dem die Oboe und die Altstimme nahezu gleichberechtigt herangezogen werden. In der anschließenden Arie „Ich folge Christo nach“ wird die Nachfolge Christi durch die Imitationen zwischen den Stimmen auch musikalisch umgesetzt.¹ In der Arie „Sei getreu“, deren Text auffällig an die Offenbarung anklingt (Offbg. 2, 10), wird – wie in anderen Kantaten der Weimarer Zeit – ein instrumentaler Cantus firmus, hier von der Trompete das Lied „Jesu, meine Freude“, angestimmt. Die 6. Strophe des Liedes „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ von Samuel Rodigast dient als Schlußchoral und wird von Bach fünfstimmig gesetzt. Zu den vier Gesangsstimmen tritt ein – in der Originalpartitur unbezeichnetes – hohes Obligatinstrument hinzu.

Dem Eingangschor mit seiner Paraphrase des Bibelworts hat Johann Sebastian Bach eine Sinfonie vorangestellt, die wie ein langsamer Konzertsatz für die Oboe wirkt und den Affekt der Trauer ausdrückt. Derselbe Affekt bestimmt den Eingangschor, dessen Hauptteil, eine Passacaglia über einen Lamento-Baß, ins 17. Jahrhundert zurückweist. Archaisch wirken nicht zuletzt die Aufzeichnung in langen Notenwerten und Doppeltakten, schließlich auch – wie in der Sinfonia – die dorische Notation, bei der der Ton *des* nicht in die Generalvorzeichnung aufgenommen wird. Bach war offenbar der Überzeugung, den Affekt der Trauer in diesem Satz in mustergültiger Weise musikalisch dargestellt zu haben, so daß er sich noch dreißig Jahre später entschloß, ihn zum Kruzifixus der *h-Moll*-Messe umzuarbeiten.²

Die Originalquellen der Kantate sind unvollständig überliefert. Außer der Originalpartitur sind nur die Vokalstimmen und eine unbezifferte Continuostimme erhalten geblieben. Diese lassen immerhin erkennen, daß die Kantate in Bachs erstem Leipziger Amtsjahr wieder zur Aufführung kam und zwar in g-Moll.

Die Originalpartitur der Kantate gelangte nach Bachs Tod an seinen Sohn Carl Philipp Emanuel.³ Bei der Versteigerung von dessen Nachlaß wurde sie 1805 von Georg Poelchau (1770–1836) erworben, dessen Erben sie 1841 der Berliner Bibliothek überließen. Das Schicksal des Originalstimmensatzes ist hingegen nicht vollständig geklärt.⁴ Eine von dem Hallenser Kantor Johann Christian Berger angefertigte zusätzliche Stimme für Sopran oder Tenor für Satz 6, der von g-Moll nach a-Moll transponiert wurde, läßt an eine dortige Aufführung wenigstens dieses Einzelsatzes unter Wilhelm Friedemann Bach während seiner Zeit als Musikdirektor 1746–1764 denken.⁵ Dies bedeutet aber, daß der Stimmensatz im Zuge der Erbteilung nicht – wie die meisten anderen Perikopenkantaten des sogenannten 1. Jahrgangs – an Johann Christoph Friedrich Bach gekommen ist.

Die Kantate wurde bereits 1853 von Moritz Hauptmann in der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft herausgegeben⁶ und erschien 1989 auch im Rahmen der Neuen Bachausgabe.⁷ Für die vorliegende Neuausgabe wurden die Originalquellen erneut herangezogen.

Leipzig, im Juni 1996

Ulrich Leisinger

¹ Bemerkenswerterweise arbeitet die Arie „Ich folge dir gleichfalls“ aus Bachs *Johannes-Passion* mit ganz ähnlichen Mitteln und steht in derselben Tonart.

² Der Schlußchoral – ohne Obligatinstrument – wurde von Bach auch in die Kantate „Lobe den Herrn, meine Seele“ BWV 69a übernommen.

³ Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Signatur *Mus. ms. Bach P 44, adnex 6*. Der Eintrag im *Verzeichniß des musikalischen Nachlasses des verstorbenen Capellmeister Carl Philipp Emanuel Bach*, Hamburg: Schniebes 1790, S. 77, lautet „Am Sonnt. Jubilate: Weinen, Klagen etc. Mit 1 Hoboe und Fagott. In Partitur.“

⁴ Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Signatur *Mus. ms. Bach St 109*.

⁵ Vgl. Peter Wollny, „Wilhelm Friedemann Bach's Halle Performances of Cantatas by his Father“, in: *Bach Studies 2*, hg. von Daniel R. Melamed, Cambridge 1995, S. 202–228, hier S. 207, 209 und 217, sowie *Bach-Jahrbuch 1995*, S. 218 (P. Wollny).

⁶ BG 2, S. 61–78.

⁷ NBA I/11.2, S. 1–24, hg. von Reinmar Emans.

Foreword

On 2 March 1714 Johann Sebastian Bach, who until then had been employed as a chamber musician and organist at the Court of Duke Wilhelm Ernst in Weimar, was promoted to the position of concert master, and was instructed to relieve the ailing Kapellmeister Johann Samuel Drese by composing and performing “new pieces monthly” for the church. Following the cantata *Himmelskönig, sei willkommen*, BWV 182, for Palm Sunday, the present cantata *Weinen, Klagen, Sorgen Zagen*, BWV 12, for use on the 3rd Sunday after Easter, was the second work which Bach composed under the terms of his new contract. The extraordinary musical ambition evident in the first Weimar cantatas may have had its roots in the fact that Bach aspired to become Drese’s successor as Court Kapellmeister.

The text of this cantata develops the basic ideas of the Gospel for the Sunday in question, St. John 16, 16–23 (“Ye shall weep and lament, but the world shall rejoice: and ye shall be sorrowful, but your sorrow shall be turned into joy”). The text is believed to have been written by the Weimar Court chaplain Salomo Franck. The opening chorus paraphrases the biblical words, explained by the verse “We must through much tribulation enter into the kingdom of God” (Acts 14, 22). This chorus is followed by three arias. The first of these continues the subject matter of the chorus; Bach set this as a typical trio movement, with the oboe and the alto voice almost equally prominent. In the following aria “Ich folge Christo nach” the idea of following Christ is depicted musically by means of imitation between the parts.¹ In the aria “Sei getreu,” whose words suggest the passage “Be thou faithful unto death” (Rev. 2, 10), there is – as in other cantatas of Bach’s Weimar period – an instrumental cantus firmus, here the hymn tune “Jesu, meine Freude,” played by the trumpet. The 6th verse of the hymn “Was Gott tut, das ist wohlgetan” by Samuel Rodigast is used for the final chorale, set by Bach in five parts; the four voices are joined by a high obbligato instrument – not identified in the original score.

Before the opening chorus with its paraphrase of a biblical text Bach placed a Sinfonia whose character suggests the slow movement of an oboe concerto, and which gives expression to grief. The same effect is created by the opening chorus, whose principal section, a passacaglia on a lamento bass, points back to the 17th century. The archaic effect is heightened, not least, by the use of long note values and double-length bars, and finally – as in the Sinfonia – by the Dorian notation, with D flat not included in the key signature. Bach was evidently convinced that he had here achieved the effect of grief in an exemplary manner, because thirty years later he decided to adapt this music as the Crucifixus of the B minor Mass.²

The original sources of the cantata have come down to us in incomplete form. Apart from the original score only the

voice parts and an unfigured continuo part survive. These show, however, that the cantata was performed again during Bach’s first years at Leipzig, in G minor.

After Bach’s death the original score of this cantata came into the possession of his son Carl Philipp Emanuel.³ When his effects were sold by auction in 1805 it was acquired by Georg Poelchau (1770–1836), whose heirs gave it to the Royal Library in Berlin in 1841. The history of the original performing parts is less clearly documented.⁴ An additional part of the 6th movement for soprano or tenor, transposed from G minor to A minor and written by the Halle cantor Johann Christian Berger, suggests that at least this movement may have been performed at Halle under Wilhelm Friedemann Bach during his period as musical director there, 1746–1764.⁵ However, this indicates that when Bach’s effects were divided among his heirs the performing parts of this work did not – like most other scriptural cantatas of the so-called 1st annual cycle – go to Johann Christoph Friedrich Bach.

This cantata was edited by Moritz Hauptmann and published in 1853 in the complete edition of the Bachgesellschaft⁶ and it also appeared in 1989 as part of the Neue Bach-Ausgabe.⁷ For the present publication the original sources were examined afresh.

Leipzig, June 1996
Translation: John Coombs

Ulrich Leisinger

¹ It is worth mentioning that the aria “Ich folge dir gleichfalls” in Bachs *St. John Passion* uses very similar means of musical expression, and is in the same key.

² The concluding chorale – without the obbligato instrument – was also used by Bach in the cantata *Lobe den Herrn, meine Seele*, BWV 69.

³ Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, shelf number *Mus. ms. Bach P 44, adnex 6*. The entry in the *Verzeichnis des musikalischen Nachlasses des verstorbenen Capellmeister Carl Philipp Emanuel Bach*, Hamburg: Schniebes, 1790, p. 77, reads “Am Sonnt. Jubilate: Weinen, Klagen etc. Mit 1 Hoboe und Fagott. In Partitur.”

⁴ Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, shelf number *Mus. ms. Bach St 109*.

⁵ See Peter Wollny, “Wilhelm Friedemann Bach’s Halle Performances of Cantatas by his Father,” in: *Bach Studies 2*, ed. by Daniel R. Melamed, Cambridge, 1995, p. 202–228, here p. 207, 209 und 217, sowie *Bach-Jahrbuch 1995*, p. 218 (P. Wollny).

⁶ BG 2, p. 61–78.

⁷ NBA I/11.2, p. 1–24, ed. by Reinmar Emans.

Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen

Weeping, crying, sorrow, sighing

BWV 12

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Klavierauszug: Paul Horn

1. Sinfonia

Adagio assai

Oboe
Fagotto
Archi
Continuo
ed Organo

Ob

Archi

3

5

7

9

Ausgabedauer/Duration: ca. 26 min.

© 1997 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.012/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by
Ulrich Leisinger

11

13

15

2. Coro

Lente

Soprano

We -
Weep -

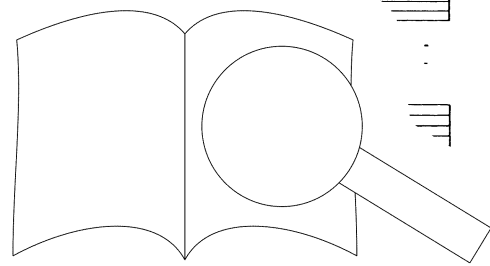
Alto

- gen,
- ing,

Tenore

Sor - - - gen,
Sor - - - row,

Basso



Kla - gen, Wei - nen,
cry - ing, weep - ing,

Za - gen,
sigh - ing,

Wei - nen,
weep - ing,

gen,
ing,

Sor - gen,
sor - row,

Kla - gen, Sor - gen, Za - gen,
cry - ing, sor - row, sigh - ing,

Wei - nen, Kla - gen, Sor - gen,
weep - ing, cry - ing, sor - row,

Wei - nen
weep - in'

Wei - nen, Kla - gen, Sor - gen,
weep - ing, cry - ing, sor - row,

Wei - nen,
weep - ing,

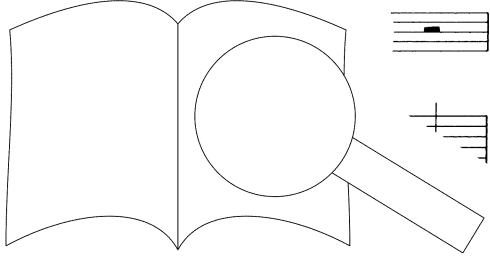
Wei - nen,
weep - ing,

Wei - nen,
weep - ing,

- nen, Kla - gen, Sor - gen,
- ing, cry - ing, sor - row,

Wei - nen,
weep - ing,

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Kla - gen, Sor - gen, Za - gen,
cry - ing, sor - row, sigh -

Za - gen, Sor - gen, Za - gen,
sigh - ing, sor - row, sigh -

nen, Kla - gen, Sor - gen, Za - gen,
ing, cry - ing, sor - row, sigh -

Wei - nen, Kla - gen, Sor - gen, Za - gen,
weep - ing, cry - ing, sor - row, sigh -

gen, Angst und Not, Angst und Not
ing, pain and woe, pain and woe

gen, Angst und Not, Angst und Not, Angst und Not
ing, pain and woe, pain and woe, pain and woe

gen, Angst und Not, Angst und Not, Angst und Not
ing, pain and woe, pain and woe, pain and woe

gen, Angst und Not, Angst und Not, Angst und Not
ing, pain and woe, pain and woe, pain and woe

gen, Angst und Not, Angst und Not, Angst und Not
ing, pain and woe, pain and woe, pain and woe

ind -

der the

sind der
vex the

Chri - stian, T
Chri - stian

Chri - stian, brot,
Chri - stian

Chri - stian, brot,
Chri - stian

nen - brot,
be - low,

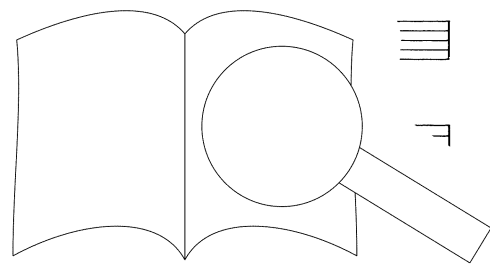
nen - brot,
be - low,

Ärä - nen - brot,
here be - low,

Angst und
pain and

Angst
pain

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Not, Angst und Not, Angst und Not, Angst und
 woe, pain and woe, pain and woe, pain and

und Not, Angst und Not,
 and woe, pain and woe,

Angst und Not,
 pain and woe,

Angst und Not, Angst,
 pain and woe, pain

Not sind der Chri - sten Trä -
 woe vex the Chri - stian here

Angst und Not sind der Ch
 pain and woe vex the Ch

Angst und Not
 pain and woe

Chri - sten
 Chri - stian

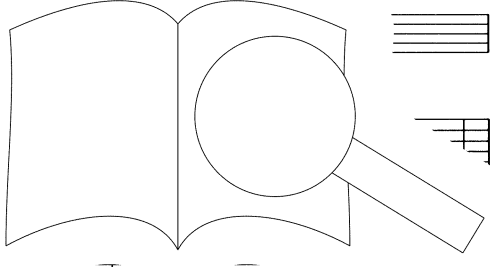
sind der
 vex the

Chri - sten Trä -
 Chri - stian here

nen

Trä -

brot,
 low,



PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

un poc' allegro

die and das the Zei sign chen of Je Christ su they tra car

un poc' allegro

die and das the Zei sign chen of Je Christ su they tra car

gen, die das Zei ry, and the sign chen

gen, die das ry, and the

gen, die das ry, and the

su they tra

Zei sign chen

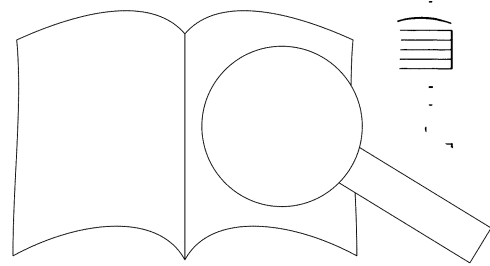
Zei sign chen

su they tra car

su they tra car

su they tra car

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



gen, das Zei - chen Je - su
 ry, the sign of Christ they

gen, das Zei - chen of Je - su
 ry, the sign of Christ they

gen, das Zei - chen Je - su
 ry, the sign of Christ they

gen, das Zei - chen Je - su tra -
 ry, the sign of Christ they car -

83 *andante*

tra - gen, die das
 car - ry, and the

tra - gen, die das Zei - che
 car - ry, and the sign c

tra - gen, die das Zei - chen
 car - ry, and the sign of

gen, die das Zei - chen Je -
 ry, and the sign of Christ,

andante

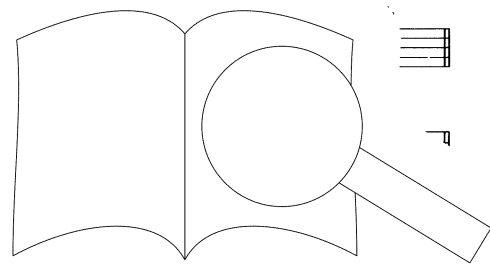
88

Je - su tra - gen.
 Christ they car - ry.

su, die das Zei - chen of Je - su tra - gen.
 and the sign of Christ they car - ry.

Zeis - ch die Zei - chen
 siren the sign of

die das Zei - chen
 and the sign of



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Recitativo

Alto

Wir müs - sen durch viel Trüb - sal, durch viel
Through paths of trib - u - la - - tion, trib - u -

Fagotto
 Archi
 Continuo
 ed Organo

3

Trüb - sal, wir müs - sen durch viel Trüb - sal, durch viel
la - - tion, through paths of trib - u - la - - tion, trüb - u -

5

Trüb - sal in das Reich Got - te - hen.
la - - tion we mor - tals en - te - dom.

4. Aria

Oboe
 Continuo
 ed Organo

5

7

Alto

Kreuz_und_Kro - nen sind ver - bun - den, Kampf und Klein - od - sind ver -
 Cross_and_crown are faith's_foun - da - tion; peace and bat - tle are as

Org

9

eint, Kreuz und Kro - nen sind
 one, cross and crown are faith's

Ob

11

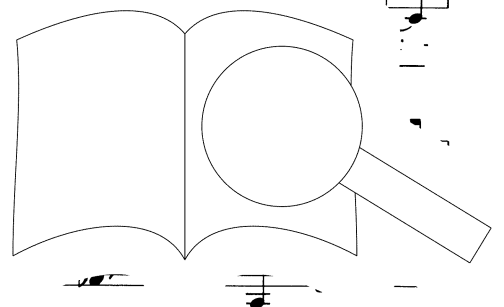
den, Kampf und K
 tion; peace and

one, Kreuz und Kro - nen
 one, cross and crown are

13

Kampf und Klein - od sind
 n; peace and bat - tle are

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



15

eint, Kampf und Klein - od, Kampf und
 one, peace and - bat - tle, peace and

17

Klein - od - sind ver - eint.
 bat - tle - are as - one.

Ob

19

21

23

le
 pri -

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Stun - den_ ih - re Qual und_ ih - ren Feind,
va - tion, and their pain_ is nev - er done,

Org

Ob

Chri - sten ha - ben_ al - le Stun - den ih - re Qual_ und ih - ren
Chri - stians must en - dure pri - va - tion, and their pain, is nev - er

Feind, ih - re Qual_ und_ ih - ren_ Feind,
done, and their pain_ is nev - er_ done;

doch ihr_ Trost sind Chri - sti_
Christ's wounds_ are their con - so -

Org

_ Kro - nen sind_ ver - bun - de
_ crown are faith's_ foun - da - tic

eint, doch ihr — Trost sind Chri - sti —
 one, Christ's wounds_ are their con - so -

Ob

Wun - den, Chri - sti Wun - den.
 la - tion, con - so - la - tion.

5. Aria

Violino I, II
 Continuo
 ed Organo

Org

VI I VI II

Basso

- ge Chri - sto nach, von
 - sus I will go, and

Chri - sto
 I will

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10

nach, von ihm will ich nicht las-sen
 go, and let Him nev - er leave me,

13

im Wohl,
 through life,

16

im Wohl und Un - ge - mach, i - ra - en, im
 through life, in joy and woe, me, through
 Org

19

Wohl und Un - ge mach - im Le - ben und Er - blas-sen.
 life, in joy - vo - un - til the grave re - ceive me.

22

PROBENPARTIUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ich küs - se, ich küs - se Chri - sti
 To Je - sus', to Je - sus' cross I

Schmach, ich will sein Kreuz um - fas - sen, ich küs - se, ich küs - se
 cleave, from Him can naught di - vide me, to Je - sus, to Je - sus'

Chri - sti Schmach, ich will sein Kreuz um - fas -
 cross I cleave, from Him can naught di - vide

sen. Ich ach, von ihm will ich nicht las - sen.
 me. Christ leave, but keep Him close be - side me.

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Aria

Org

Tromba (c.f.)
Continuo
ed Organo

6 Tenore (38)

Sei ge - treu, sei ge - treu,
Hold thy faith, hold thy faith:

Tr

11 (40)

al - le Pein,
all thy pain,

tr

16 (45)

al - le - wird doch
all thy - pas - seth -

tr

21 (50)

nes sein, al - le
mer rain, all thy

tr

26 (55)

le - Pein wird doch nur ein Klei -
 thy pain pas - seth by like sum

31 (60)

35

- nes, wird doch nur ein Klei - nes sein. Sei ge -
 - mer, pas - seth by like sum - mer rain, hold thy nes
 mer

64

sein. Nach dem Re - - gen b. der sen, nach dem Re -
 rain. Af - ter show - ers_c ers, af - ter show -

Tr Org

69

er the Se -
 the flow -

- gen,
 - ers,

PROBENPARTIUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

blüht der Se - - gen, al - - blüht der Se - - gen, al - -
 come the flow - - ers, storm - - y wea - - ther, storm - - y wea - -

Tr

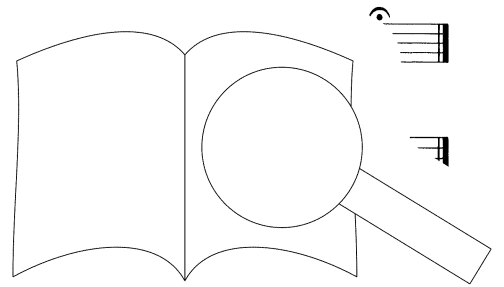
- ter geht vor - bei, - ter geht vor - bei,
 - ther clears a - gain, - ther clears a - gain,

Org

al - - les Wet - ter, al - - les Wet - ter geht vor - a -
 storm - - y wea - ther, stormy wea - ther clears a - i ge -
 old thy -

treu, - sei -
 faith, - hold -

tr



PROBENPARTIENUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Choral

Soprano
 Alto
 Tenore
 Basso

Was Gott tut, das ist wohlge-tan, da-
 What e'er our God or-dains is right, His

Tromba
 Oboe
 Fagotto
 Archi
 Continuo
 ed Organo

Tr. VI I

3

bei will ich ver-blei- auf die rau-he Bahn Not,
 ho-ly will a-bid- still through death and night, and

bei will ich ver- mag mich auf die rau-he Bahn Not,
 ho-ly will a shall be still through death and night, and

bei will- es mag mich auf die rau-he Bahn Not,
 ho-ly- .h. I shall be still through death and night, and

bei- ben, es mag mich- en Not,
 bid- eth. I shall ' and

Tod und E - lend ^{tr} trei - ben, so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in
 fol - low where He guid - eth. Thus shall my God, with gen - tle arms, en -

Tod und E - lend trei - ben, so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in
 fol - low where He guid - eth. Thus shall my God, with gen - tle arms, en -

Tod und E - lend trei - ben, so wird Gott mich ganz vä - ter - lich in
 fol - low where He guid - eth. Thus shall my God, with gen - tle arms, en -

Tod und E - lend ^{tr} trei - ben, so wird Gott mich ganz vä - ter - lich
 fol - low where He guid - eth. Thus shall my God, with gen - tle arms.



sei - nen Ar - men ^{tr} hal - ten. a
 fold and sure pro - tect il nur wal - ten.
 me.

sei - nen Ar - men ^{tr} hal - ten. ich - ihn nur wal - ten.
 fold and sure pro - tect will, it shall di - rect me.

sei - nen Ar drum laß ich - ihn nur wal - ten.
 fold and sur. God's will, it shall di - rect me.

sei ^{fr} al - ten, drum laß - ir
 fr .ect me: God's will,




PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Inhalt

Vorwort / Foreword	2
1. Sinfonia	4
2. Coro: Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen <i>Weeping, crying, sorrow, sighing</i>	5
3. Recitativo (Alto): Wir müssen durch viel Trübsal <i>Through paths of tribulation</i>	12
4. Aria (Alto): Kreuz und Kronen sind verbunden <i>Cross and crown are faith's foundation</i>	12
5. Aria (Basso): Ich folge Christo nach <i>With Jesus I will go</i>	16
6. Aria (Tenore): Sei getreu <i>Hold thy faith</i>	19
7. Choral: Was Gott tut, das ist wohlgetan <i>Whate'er our God ordains is right</i>	22

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.012), Studienpartitur (Carus 31.012/07),
Klavierauszug (Carus 31.012/03),
Chorpartitur (Carus 31.012/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.012/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 31.012), study score (Carus 31.012/07),
vocal score (Carus 31.012/03), choral score (Carus 31.012/05),
complete orchestral material (Carus 31.012/19).